

UN-Sicherheitsrat: Deutscher Vorstoß für Waffenruhe in Idlib gescheitert

New York. Ein deutscher Vorstoß für eine Waffenruhe im syrischen Idlib ist vor dem UN-Sicherheitsrat am Widerstand Russlands gescheitert. Neben dem Vertreter Moskaus legte auch China bei der Abstimmung am Donnerstag in New York ein Veto gegen einen entsprechenden Resolutionsentwurf ein. Die Bundesrepublik hatte den Text Ende August zusammen mit Belgien und Kuwait in das mächtigste Gremium der Vereinten Nationen eingebracht.

Russlands UN-Botschafter Wassili Nebensja hatte den Autoren der Resolution vor der Abstimmung vorgeworfen, ihr eigentliches Ziel sei es, »die in Idlib verwurzelten internationalen Terroristen vor ihrer endgültigen Niederlage zu bewahren«. Russland ist einer der wichtigsten Verbündeten des syrischen Präsidenten Baschar al-Assad. Dieser hatte Ende April – unterstützt von der russischen Luftwaffe – eine große Offensive gegen dschihadistische Gruppen in den Provinzen Hama und Idlib gestartet. In dem Gebiet leben schätzungsweise drei Millionen Zivilisten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/363442.un-sicherheitsrat-deutscher-vorstoß-für-waffenruhe-in-idlib-gescheitert.html>